

mitgenommen haben, dy der egnanten stad gemeynlichen waren, und bitten: daz ir sy bii uch und mit uch sich nicht lazet behelffen mit den egnanten bryben, wand sy keine macht habin und sich der nicht gebruchen soln, wand sy vorwert und rechtloz geleit sin und unser middeburgere nicht sin, sowie das ir sy darczû haldet, daz sy uch den briff widdergebin, den ir uns gegeben hattet, den sy uns abehendig han gemacht —. Gegebin 5 uff sente Dyonisii tag undir unserm secret anno LXXX° III^{to}.

129.

Weimar, 1384 Okt. 17.

Hdschr.: Or. Perg. Staatsarchiv Magdeburg Erf. A. XII 7. Für das fehlende S. ist ein Einschnitt im Pergament vorhanden.

Gedr.: Erhard Mittheil. zur Geschichte der Landfrieden 41. Beyer Urkundenbuch der Stadt Erfurt 2,652.

10

Landgraf Balthasar macht allen gegenwärtigen und künftigen Mitgliedern des westfälischen Landfriedens und allen, die diesen Brief sehen oder lesen hören, bekannt, daß König Wenzel ihm und allen Grafen, Herren, Leuten, Bürgern und Städten in seinem Fürstenthum, dorinne dy burger unde stete Erforte, Mulhusen unde Northusen ouch ge- 15 czalt unde begriffin sint, wan sy in unserme lande unde furstentume sint gelegin, die in dem Landfrieden sind oder noch kommen werde, besondere Gnade und Freiheit gegeben habe nach Laut der inserirten Urkunde von 1384 Sept. 29 (No. 123). Gegebin — czu Wymar — tusint dry hundirt vir unde achezig iar in deme mande octobris an deme mantage nach sende Gallin tage.

20

130.

1384 Okt. 25.

Hdschr.: Or. Perg. Staatsarchiv Magdeburg Erfurt A. XIII 48. Das S. (an Pergamentstreifen) abgefallen.

Gedr.: Nothwendige Gegen-Anzeige . . . worumb die durch deß hochlöbl. Ertz-Stifts Mainz wider die Stadt Erfurd u. s. w. (1647) Beil. H. — Lünig Reichsarchiv Part. spec. Cont. IV, 2 (Forts.), 452. — Auszug Beyer Urkunden- 25 buch der Stadt Erfurt 2,655.

Ann.: Wenn Falckenstein Hist. von Erfurth 276 ein Bündniß zwischen Erfurt und Mühlhausen von 1384 unter Beitritt der Markgrafen Wilhelm II. und Georg anführt, so ist dies wohl eine Verwechslung mit nachstehender Urkunde.

Landgraf Balthasar schließt mit den Städten Erfurt und Mühlhausen ein weiteres Landfriedensbündniß auf zwei Jahre vom nächsten Tage Johannes Baptistae an (bis 1387 30 Juni 24), dessen einzelne Bestimmungen wörtlich denen des Bündnisses von 1383 Juni 13 (No. 72) entsprechen. Nur wird unter den Schiedsrichtern (§ 10) er Albrecht von Kranckborn an der Stelle Friedrichs von Schönburg genannt. Gegeben — driczen hundirt iar dornoch in dem vir und achtzigisten iare am dinstage nach sente Severi tage.